

„Beschwerdemanagement am THG“

Prämisse: „Probleme dort lösen, wo sie entstehen“

Auch am Theodor-Heuss-Gymnasium kann es zu Fragen, Anregungen oder Kritik innerhalb der Schulgemeinschaft kommen. Für diesen Fall ist es gut zu wissen, welche Wege der Konfliktbewältigung sich an unserer Schule bewährt haben. Eltern, Schüler wie auch die Lehrerschaft sollten sich an folgendem Verfahren orientieren.

Leitfaden

Im Fachunterricht gibt es ein Problem. An wen wende ich mich?

STUFE 1

Der Schüler oder die Schülerin bzw. Sie als Eltern sprechen bitte direkt mit der betreffenden **Fachlehrkraft**. Sollte die Fachlehrkraft gleichzeitig die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer sein, suchen Sie das Gespräch mit ihr bzw. mit ihm.

Leider ergab das Gespräch mit der Lehrkraft keine Lösung. Was mache ich jetzt?

STUFE 2

Die **Klassenleitung** ist nun der richtige Ansprechpartner. Es ist unbedingt notwendig, zum Gespräch den betroffenen Fachlehrer ebenfalls einzuladen. Bei einem Konflikt mit der Klassenleitung erfolgt die Unterstützung durch die Stufenkoordinatoren:

für die Stufen 5 und 6	Herr Schubert (Unterstufenkoordinator)
für die Stufen 7 bis 9	Herr Rödding (Mittelstufenkoordinator)
für die Stufen 10 bis 12	Herr Pilder (Oberstufenkoordinator)

Das Gespräch mit der Klassenleitung und dem Fachlehrer führte zu keiner Lösung. An wen wende ich mich jetzt?

STUFE 3

Die **Stufenkoordinatoren** sind ab diesem Zeitpunkt Ansprechpartner. Gemeinsam mit der Klassenleitung und dem Fachlehrer wird versucht, eine Lösung für den Konflikt zu finden.

Auch in diesem Gespräch war keine Abhilfe möglich, Vereinbarungen kamen nicht zustande. Wie geht es weiter?

STUFE 4

Erst zu diesem Zeitpunkt ist die **Schulleitung** miteinzubeziehen. Gemeinsam mit Fach- und Klassenlehrer und dem Stufenkoordinator muss der Konflikt gelöst werden. Sollte dies nicht möglich sein, entscheidet die Schulleitung über weitere Maßnahmen.

